

[derstandard.at](https://www.derstandard.at)

Umstrittene Idee für Helnwein-Museum in Wien

7–8 Minuten

Kulturpolitik

Umstrittene Idee für Helnwein-Museum in Wien

Laut "Kurier" wird die Aula der Wissenschaften in der Alten Universität als Standort erwogen. Widerstand kommt von der Akademie der Wissenschaften



Albertina, Stephansdom, Alte Universität? Der Künstler Gottfried Helnwein stellt trotz Widerstands gern an historischen Wiener Orten aus.

Wien – Es gibt offenbar Ideen für ein Gottfried-Helnwein-Museum in Wien. "Ich kann nur sagen, dass diese Wünsche an mich herangetragen wurden. Es gibt ernsthafte Interessen für ein Museum generell. Für mich als Wiener wäre Wien ein guter Standort für ein solches Museum, aber es muss alles stimmen", wird der Künstler in der [Tageszeitung "Kurier"](#) zitiert. Dem Bericht zufolge sei man auf Standortsuche. Eine Überlegung wäre die historische Aula der Wissenschaften in der Alten Universität. Für

diese prunkvollen Räumlichkeiten, die der Universität seit dem 15. Jahrhundert als Veranstaltungsräume für Wissensvermittlung dienen, werden derzeit "neue Nutzungskonzepte überlegt und evaluiert", so die Bundesimmobiliengesellschaft gegenüber dem Blatt.

Vonseiten der Wien-Holding bestätigt man dem "Kurier" die Pläne, es gebe Gespräche mit Helnwein über eine Museumsprojekt. Die Gespräche würden sich allerdings erst in ihrer Anfangsphase befinden. "Vor kurzem gab es jedoch in der Aula bereits eine Begehung mit Vertretern aller relevanten Institutionen", schreibt die Zeitung.



Gottfried Helnwein vor seinem Gemälde "The Murmur of the Innocence 39" anlässlich der Ausstellung in der Albertina im Herbst 2023.

Gottfried Helnwein ist einer der erfolgreichsten Künstler Österreichs. Seine großformatigen Bilder, die oftmals Gewaltdarstellungen von Kindern zeigen, sorgen indes immer wieder für Kontroversen. [Jüngst etwa in Gmunden](#) und [zuletzt im Wiener Stephansdom](#), wo nach der Enthüllung eines Fastentuchs von der geplanten Hängung eines Oster- und eines Pfingsttuchs wieder Abstand genommen wurde. "Der Dom, und noch dazu der Altarraum des Domes, soll nicht zum Kampfplatz werden", begründete Kardinal Christoph Schönborn die Entscheidung.

Helnwein statt Aula der Wissenschaften?

Gegen Museumspläne in der Aula regt sich in der

Wissenschaftscommunity Widerstand, weil damit das Konzept eines Science Communication Center gestorben sei. In einer Stellungnahme der Akademie der Wissenschaften (ÖAW) gegenüber dem "Kurier" heißt es, dass man die Aula der Wissenschaften nicht nur aus inhaltlichen, sondern auch aus geografischen Gründen für sich beansprucht, denn sie sei "eingebettet in den neuen Campus Akademie" der ÖAW. Mit an Bord seien die Universität Wien und die Technische Universität (TU) Wien, um die "Aula als Zentrum der Wissenschaftskommunikation neuer Prägung" zu etablieren. Man sei, auch in Abstimmung mit dem Wissenschaftsministerium, mitten im Prozess, ein entsprechendes Nutzungskonzept zu entwickeln, wie die ÖAW auch gegenüber der APA meinte. Für die Aula ist formell die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) zuständig. Entschieden wird auf politischer Ebene. (APA, red, 4.6.2023)

Artikel-Tools

:

Das könnte Sie auch interessieren

Forum: 106 Postings

Ihre Meinung zählt.

Die Kommentare im Forum geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen ([siehe ausführliche Forenregeln](#)), zu entfernen. Benutzer:innen können diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

Sofort informiert: Bleiben Sie mit unseren kostenlosen Pushnachrichten am Laufenden und wählen Sie die Themen selbst. Stornierung jederzeit möglich. Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen.

